



AU & HEERBRUGG

UMSTELLUNG AUF UNTERFLURCONTAINER WEIT FORTGESCHRITTEN

Die Gemeinden im Mittel- und Oberrheintal haben sich zum Ziel gesetzt, bis 2027 die Kehrichtabfuhr vollständig auf Unterflursysteme umzustellen.

Seit 2019 werden in Au und Heerbrugg öffentliche Unterflursysteme zur Entsorgung des Hauskehrichts realisiert. Von den geplanten rund 90 Unterflursystemen sind zwischenzeitlich rund 70 Stück in Betrieb genommen worden. Nun kommen anfangs März 2023 noch sechs weitere dazu. Läuft alles nach Plan, sind die Dörfer Au und Heerbrugg bis Ende 2024 vollständig mit Unterflursystemen erschlossen.

Die Unterflursysteme sind praktisch und tragen zu einem aufgeräumten Dorfbild bei. Anwohnerinnen und Anwohner im Einzugsgebiet eines Unterflursystem-Standorts schätzen die individuellen und flexiblen Einwurfzeiten der gebührenpflichtigen Abfallsäcke. Ist ein Hauskehrichtsack voll, muss er nicht mehr bis zur Abfuhr in einer Garage, auf dem Balkon oder sonstwo gelagert werden. Wöchentlich an der Strasse stehende und teilweise durch Tiere aufgerissene Säcke gehören nach der Umstellung der Vergangenheit an. Ein weiterer Vorteil der zeitlich unabhängigen Entsorgung ist,

dass vermehrt kleinere Gebührensäcke genutzt werden. Zentralisierte Sammelstandorte (Unterflursysteme) bedeuten zudem weniger Fahrzeit für die Kehrichtabfuhr. Diese ist somit ökologischer und effizienter. Eine win-win Situation für Mensch und Natur.

Was darf im Unterflursystem entsorgt werden?

In einen Unterflurcontainer gehören ausschliesslich die bekannten Gebührensäcke des KVR's oder Säcke mit entsprechender Abfallmarke. Alles andere wie Robidog- und/oder gebührenfreie Säcke, Flaschen und loser Abfall -darf nicht im Unterflursystem entsorgt werden. Wer dieser Vorgabe zuwiderhandelt, muss damit rechnen, dafür gebüsst zu werden, da die falsche Abfallbeseitigung unter den Strafbestand von «Littering» fällt.

Weitere Standorte sind gesucht

Die Politische Gemeinde Au bedankt sich bei allen, die ihr Grundstück für einen Unterflurstandort zur Verfügung gestellt haben oder dazu noch bereit sind. Für den Bau eines Unterflursystems kommen keine Kosten auf die Grundeigentümerin oder den Grundeigentümer zu, sofern im Rahmen der Umgebungsarbeiten keine ergänzenden

Massnahmen durch die Grundeigentümerschaft gewünscht werden (z.B. Gartengestaltung über die Anpassungsarbeiten hinaus usw.). Weitere Standorte sind gesucht und können gerne

Daniel Hutter, Bereichsleiter Unterhalt/Werke per E-Mail: daniel.hutter@au.ch oder Telefon: 058 228 62 04 mitgeteilt werden.



Neu in Betrieb genommene Unterflursysteme an der Büchelstrasse in Au

BAUVERWALTUNG

Sportanlagen Tägeren - Spatenstich

Am Dienstag, 21. Februar 2023 fand kurz vor Mittag der Spatenstich zum Bauprojekt auf der Sportanlage Tägeren in Au statt. Die Gemeinde Au und der FC Au-Berneck 05 bedanken sich nochmal bei den Stimmbürgern der Gemeinden Au und Berneck, der Ortsgemeinden Au und Berneck, der Stiftung Marktplatz sowie bei allen Beteiligten, die einen wichtigen Teil zum guten Gelingen des Sportplatzprojekts Tägeren beitragen. Die Arbeiten am Fussballplatz, auf dem schon viele Erfolge gefeiert werden konnten, sind bereits in vollem Gange. Daher ist die Vorfreude auf den neuen Platz und das neue Garderobengebäude schon gross.

Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli Au-Berneck

Die Projektgruppe reichte im Dezember 2020 das Bauprojekt Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli an Kanton und Bund zur Vorprüfung ein. Im Frühjahr 2021 fanden die öffentliche Mitwirkung zum Bauprojekt sowie Grundeigentümergegespräche statt. Zahlreiche Rückmeldungen gingen ein. Häufig gestellte Fragen wurden auf der Website www.littenbach.ch unter «Fragen und Antworten» beantwortet. An der Informationsveranstaltung vom 6. Juli 2021 wurde das Gesamtprojekt erläutert. Dieser Anlass bildete

den Abschluss dieser Mitwirkungsphase. Nachdem Bundes- und Kantonsvertreter am 16. März 2022 das Projektgebiet in Au-Heerbrugg und Berneck besuchten, ging im April 2022 die Vernehmlassung des Kantons und nach über zwei Jahren am 23. Januar 2023 die Vernehmlassung des Bundes ein. Grundsätzlich attestieren Bund und Kanton dem Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli eine gute Qualität, sie geben Rückmeldungen und beantragen darin in einigen Punkten Projektüberprüfungen bzw. -anpassungen. Die Stellungnahmen des Bundes und der Fachstellen des Kantons sind umfangreich. Die Projektgruppe wird sich in der ersten Hälfte des Jahres 2023 mit den geforderten Anpassungen auseinandersetzen. Die Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli wird die Rückmeldungen aus Mitwirkung und Vorprüfung parallel bearbeiten. Der Projektausschuss traf sich dazu erstmals am 1. Februar 2023.

Neben den bisherigen Informationskanälen (Informationsveranstaltungen, Website www.littenbach.ch, Gemeindenachrichten Berneck und Mitteilungsblatt Au sowie Der Rheintaler) wurden Informationstafeln an verschiedenen Standorten entlang des Äächelis und Littenbachs, beim Holzrückhalt Papieri sowie beim Geschieberückhalt Dürrenbommert und beim Schlossbruggsammeler platziert. Diese zeigen einen Überblick über die vorgesehenen Massnahmen des Hochwasserprojekts Littenbach-Äächeli und erklären neben dem Gesamtkonzept auch die Funktion

der Massnahmen am jeweiligen Standort. Weitere Informationen und die Neuigkeiten werden laufend auf der Website www.littenbach.ch publiziert.

Erteilte Baubewilligungen:

Im vereinfachten Verfahren

- Lipburger Michael, Haslachstrasse 39, Au; Felsabbau und Erstellen einer Nagelwand mit Spritzbeton (Nachtragsgesuch Neubau Einfamilienhaus mit Garage), Haslachstrasse 45, Au
- M-TECH IT Solutions AG, Schützenwiese 4, Kriessern; Neubau Einfamilienhaus sowie Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage (Projektänderung), Walzenhauserstrasse 92/92a, Au
- Del Bello Maurizio, Rietstrasse 2b, Heerbrugg; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Schegg Monika, Wiesenstrasse 15a, Balgach; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Berneckerstrasse 20, Au

Im Meldeverfahren

- Ruppner Ernst und Erika, Nefenstrasse 35, Heerbrugg; Installation Photovoltaikanlage
- Heilpädagogische Vereinigung Rheintal, Römerstrasse 10, Heerbrugg; Asphaltierung der bestehenden Rasenfläche des Pausenplatzes
- Prentner Judith, Emserenstrasse 27, Au und Reich Monika, Moosstrasse 4, Marbach; Installation Photovoltaikanlage, Buchenstrasse 3, Au

BÜRGERVERSAMMLUNG

Traktandenliste

Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au findet am 20. März 2023 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wees, Au, statt. Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2022
2. Genehmigung Budget 2023 inkl. Steuerfuss
3. Allgemeine Umfrage

Vorversammlung

Am 13. März 2023 um 19.00 Uhr findet die Vorversammlung zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde in der Aula OMR Am Bach, Römerstrasse 12, Heerbrugg, statt.

Kompakte Informationen

Mit wenig Aufwand gut informiert: Diesem Mitteilungsblatt liegt eine Kompakt-Information zur diesjährigen Bürgerversammlung bei. Darin ist das Wichtigste kurz zusammengefasst. Der Geschäftsbericht, ist ab 1. März 2023 online und teilt bei der Gemeindeverwaltung zur Verfügung.



PRIMARSCHULGEMEINDE AU-HEERBRUGG

Geschäftsbericht 2022 - Online verfügbar

Unser Geschäftsbericht steht ab sofort auf unserer Website zum Download zur Verfügung (Siehe QR-Code). Wenn Sie trotzdem einen Ausdruck wünschen, rufen Sie uns an oder senden Sie eine E-Mail (schulverwaltung@psah.ch). Wir schicken Ihnen einen Ausdruck zu. Der Geschäftsbericht der Primarschule wird nur noch digital bereitgestellt. Aufgrund der Nachhaltigkeit wird auf den Broschüren-Druck verzichtet. Bei Fragen zum diesjährigen Geschäftsbericht steht Schulratspräsident Christian Stricker gerne zur Verfügung. Terminvereinbarung unter Telefon: 071 744 30 29 oder E-Mail: christian.stricker@psah.ch.



Spatenstich vom 21. Februar 2023.



GESCHÄFTSPRÜFUNGS-KOMMISSION

Rücktritt von René Federer, Ersatzwahl, Wahlvorschläge

René Federer, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission seit 13. Februar 2011, hat mit Schreiben vom 15. Februar 2023 seinen Rücktritt per 20. März 2023 (Bürgerversammlung) aus der Geschäftsprüfungskommission bekannt gegeben. Der Rücktritt erfolgt aus persönlichen Gründen nach 12jähriger Tätigkeit. Der Gemeinderat dankt René Federer herzlich für sein langjähriges Engagement zu Gunsten der Politischen Gemeinde Au. Damit der freiwerdende Sitz von René Federer in der Geschäftsprüfungskommission wiederbesetzt werden kann, hat der Gemeinderat den ersten Wahlgang der Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2021/24 auf den Sonntag, 22. Oktober 2023, festgesetzt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am 19. oder 26. November 2023 stattfinden. Der 19. November 2023 ist ein kantonaler Abstimmungstermin, welcher durchgeführt wird unter dem Vorbehalt, dass am 26. November 2023 keine eidgenössische Abstimmung stattfindet. Stille Wahl ist beim zweiten Wahlgang möglich.

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens Freitag, 18. August 2023, 12.00 Uhr, der Gemeinderatskanzlei einzureichen (Poststempel genügt nicht). Ein Wahlvorschlag ist nur dann gültig, wenn dieser von wenigstens 15 in der Gemeinde stimmberechtigten Personen unterschrieben wurde und die Kandidierenden ihr Einverständnis zur Kandidatur erklärt haben. Die Formulare für die Wahlvorschläge und die Zustimmungserklärungen zur Kandidatur sind bei der Gemeinderatskanzlei oder online auf www.au.ch erhältlich. Die Gemeinderatskanzlei prüft die eingereichten Wahlvorschläge und lässt die Stimmzettel drucken.

ORTSGEMEINDE AU

Ortsbürgerversammlung 2023

Am Freitag, 10. März 2023 um 19.30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Wees, Au, die Ortsbürgerversammlung der Ortsgemeinde Au statt.

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2022 mit Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2023
3. Gutachten betreffend Erwerb des Grundstückes Nr. 2537, Wieslistrasse 7, Au von der Stadler Blechtechnik AG, mit Sitz in Au
4. Allgemeine Umfrage

Vorversammlung

Die Vorversammlung findet am Mittwoch, 8. März 2023 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Wees, Au statt.

Alle stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sind eingeladen, an der Bürgerversammlung teilzunehmen.

WIR GRATULIEREN

96 Jahre

18. März: Elisabetha Fässler-Waldi, Au

85 Jahre

7. März: Beda Hungerbühler, Heerbrugg
9. März: Waldemar Hediger, Heerbrugg

winterhilfe

Au-Heerbrugg
IBAN: CH83 0078 1615 6575 0200 0
Weil Armut in der Schweiz
oft unsichtbar ist.



VEREINE UND ORGANISATIONEN

ProHeerbrugg

Hauptversammlung 2023

Am Donnerstag, 16. März 2023 findet ab 19.00 Uhr die Hauptversammlung 2023 vom Verein ProHeerbrugg im katholischen Pfarreiheim Heerbrugg statt. Die Hauptthemen werden die Eröffnung vom Männerchor Heerbrugg, der Imbiss und die Hauptversammlung mit Ehrung HeerbrüglerIn des Jahres 2023 sein.

ProHeerbrugg und Handwerker- und Gewerbeverein Au-Heerbrugg

Ski- und Wandertag

Am Montag, 13. März 2023 unternehmen wir wieder den jährlichen Ski- und Wandertag. Organisiert wird dieser von ProHeerbrugg und dem Handwerker und Gewerbeverein Au-Heerbrugg. Eingeladen sind Einwohner von Au und Heerbrugg. In diesem Jahr fahren wir in die Flumserberge. Wie immer sind auch Wanderer und Schlittler sehr willkommen. Die Busfahrt wird von ProHeerbrugg und dem HGV Au-Heerbrugg übernommen. Für die Skitickets gibt es entsprechende Vergünstigungen.

Abfahrt ist um 7.30 Uhr Kirchplatz Au und um 7.45 Uhr Kirchplatz Heerbrugg. Weitere Informationen finden sie auf www.proheerbrugg.ch.

Samariterverein Au-Heerbrugg

Herzmassagekurs

Der Samariterverein Au-Heerbrugg führt am 10. sowie am 11. März 2023 je einen BLS/AED-SRC Komplett / Refresher (Herzmassagekurs) durch. Am Freitag, 10. März 2023 von 19.00 bis 22.00 Uhr und am Samstag, 11. März 2023 von 09.00 bis 12.00 Uhr jeweils im Samariterlokal (im Feuerwehrdepot in Heerbrugg). Es handelt sich um einen zertifizierten Kurs. Im BLS-AED-SRC Komplett / Refresher lernen die Teilnehmer, wie man einen Herznotfall erkennt und welche Massnahmen eingeleitet werden müssen, bis der Patient in professionelle Hände kommt. Nebst der Herz-Lungen-Wiederbelebung (Herzmassage) üben die Teilnehmer die Anwendung eines AED-Gerätes (Defibrillator). Anmeldung und Auskunft: Roland Wetli, Telefon: 071 744 43 04, E-Mail: samariterverein-au-heerbrugg.ch.

ALTERS- UND PFLEGEHEIM HOF HASLACH

Rollstuhldienst Alters- und Pflegeheim Hof Haslach Au

Wir suchen Helferinnen und Helfer ab Ostern 2023. Die Einsätze sind jeweils alle 14 Tage am Mittwochnachmittag ab 14.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Au bei Rita Sepin Tel. 071 744 28 25 Heerbrugg bei Adelheid Egger Tel. 071 722 14 67

FILM «HERZSTÜCK HEERBRUGG»

Über die Entstehung und Bedeutung der Zentrumsüberbauung «Am Markt» wurde vom bekannten Dokumentarfilmer Peter Sonderegger ein Film gedreht. Das Werk trägt den Titel «Herzstück Heerbrugg» und kann gegen einen Unkostenbeitrag von CHF 10 bei den Einwohnerdiensten bezogen werden.

SONDERSCHAU 2023

Sechs Tage Natur erleben

Die Rhema findet in einigen Wochen vom 28. bis 30. April und vom 4. bis 6. Mai 2023 wieder auf der Allmend in Altstätten statt. Die diesjährige Ausgabe ist geprägt von einer aussergewöhnlichen Sonderschau auf 500 Quadratmetern im hinteren Bereich der Messe-Halle 3. Ein breit aufgestelltes OK ist bereits seit vier Jahren mit der Organisation beschäftigt. Auf dem Gelände wird eine erlebnisreiche Rheintaler Naturlandschaft modelliert und inszeniert.



KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

Andachten

Am 8. und 15. März um 9.00 Uhr in der Kirche Heerbrugg finden die Andachten statt.

Weltgebetstag

Am 3. März 2023 um 19.00 Uhr lädt das Vorbereitungssteam zur ökumenischen Feier am Weltgebetstag 2023 ins katholische Pfarreiheim Au ein. Mit Kurzvortrag über Taiwan von Theresa und Christian Kressig und Kostproben aus der taiwanesischen Küche.

Gottesdienste

Am 5. März 2023 um 10.00 Uhr findet der Taufbaum-Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Gritzner-Stoffers und Sylvia Baumann in Berneck statt. Der Kirchen- und Gospelsing singt. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Am 12. März 2023 um 10.30 Uhr findet in der katholischen Kirche Au der ökumenische Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenaktion mit Pfarrerin Sabine Gritzner-Stoffers und PA Stefan Kiesewetter statt. Der katholische Familienchor Au singt. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Mittagessen in der Mehrzweckhalle Au.

Kirche Kunterbunt

Am 5. März 2023 von 14.00 bis 17.00 Uhr findet der Startanlass für Kinder von 4 bis 12 Jahren mit ihren Familien im katholischen Pfarreiheim in Berneck statt. Anmeldungen bitte an: sa-mantha.dekeijzer@ref-mittelrheintal.ch

Kinderfiir

Am 16. März 2023, findet die erste Kinderfiir dieses Jahres in der evangelischen Kirche Au statt. Passend zum Jahresmotto «Tierisch gut!» wird eine tierisch gute Geschichte erzählt: «Purzelbäume für

den lieben Gott!» Kinder bis 7 Jahre sind in Begleitung eines Erwachsenen dazu eingeladen. Jedes Kind darf ein Kuscheltier mitbringen, um eine tierisch gute Party steigen zu lassen. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Zvieri eingeladen.

Exerzitien im Alltag - Atempause für die Seele

Am 13. März 2023 um 19.30 Uhr werden Seelsorger Reinhard Paulzen und Pfarrer Jens Mayer über Exerzitien im Alltag berichten.

Katholische Kirchgemeinde Au

Ordentliche Kirchbürgerversammlung

Zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung am 2. April 2023, um 11.15 Uhr, sind alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ins Pfarreiheim eingeladen. Anschliessend offeriert der Kirchenverwaltungsrat einen Apéro. Die Vorversammlung findet am 28. März 2023, um 20.00 Uhr im Pfarreiheim statt. An der Kirchbürgerversammlung werden folgende Traktanden behandelt:

1. Vorlage der Jahresrechnung 2022 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
2. Antrag für den Planungskredit für Neubau Pfarreizentrum von CHF 280'000.00
3. Vorlage von Budget und Steuerplan 2023 mit Antrag der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage.

Weltgebetstag

Am 3. März 2023 lädt die Kirchgemeinde Au-Berneck-Heerbrugg zur ökumenischen Feier, dem Weltgebetstag, um 19.00 Uhr im katholischen Pfarreiheim Au ein. Das Gastland ist Taiwan. Thema: «Ich habe von Eurem Glauben gehört» Landesvorstellung: Teresa und Christian Kressig. Das ökumenische Vorbereitungssteam freut sich auf viele interessierte Mitfeiernde und lädt Sie im Anschluss an den Gottesdienst ans Buffet mit Kostproben aus Taiwan ein. Weitere Infos unter www.wgt.ch

Kreuzwegandachten

Am 8. und 15. März 2023 jeweils um 19.00 Uhr laden wir Sie zu den Kreuzwegandachten ein.

Ökumenischer Suppentag

Am 12. März 2023 feiern wir den beliebten Suppentag. Um 10.30 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche. Der Familienchor gestaltet die Feier musikalisch mit. Im Anschluss findet in der Mehrzweckhalle das Suppen-Essen statt. Alle Einnahmen und Spenden des Anlasses gehen caritativen Zwecken zu, wodurch dieser Tag unter dem Zeichen der Mitmenschlichkeit und der Nächstenliebe steht. Wir bitten Sie herzlich um Kuchenspenden. Die Kuchenabgaben sind am 11. März zwischen 13.30 bis 14.30 Uhr und am 12. März 2023 ab 9.00 Uhr, Mehrzweckhalle, Küche.

Rosenkranz der Frauen

Am 16. März 2023 ist um 14.00 Uhr Rosenkranz der Frauen in der Pfarrkirche.

Katholische Kirchgemeinde Heerbrugg

Projektchor

Komm, sing mit! In unserem Projekt-Chor für den Familiengottesdienst am 25. März 2023 in der katholischen Kirche Heerbrugg. 3 Proben am 9., 16. und 23. März 2023, donnerstags 19.00 bis 20.15 Uhr sind geplant. Die musikalische Leitung übernimmt Isabel Tedesco. Frohe Lieder aus dem Rise-Up-Liederbuch sind vorgesehen. Ein Angebot für Junge Erwachsene. Singen macht froh. Anmeldung bei R. Paulzen Tel. 071 722 22 86 oder per E-Mail paulzen@bluewin.ch.

Vorankündigung Suppentag

Am 19. März 2023 um 10.30 Uhr findet der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche statt. Anschliessend wird im Pfarreiheim gemeinsam Suppe und Dessert gegessen.

SAMMELTERMINE

Altpapiersammlung, Heerbrugg

Am Samstag, 11. März 2023 führt der Musikverein Heerbrugg von 8.00 bis 16.00 Uhr die Papiersammlung in Heerbrugg durch. Papier und Karton sind bis 8.00 Uhr am Strassenrand zu deponieren.

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen unter www.publikationen.sg.ch. Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert auf die Plattform des Kantons und können auf die Informationen der Gemeinde Au zugreifen.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 16. März 2023. Redaktionsschluss: Montag, 13. März 2023, 18.00 Uhr.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert zu den Mitteilungsblättern unserer Gemeinde.



Verantwortlich: Toni Wagner, Marcel Furer
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 4'300 Exemplare

Gemeindeverwaltung | Gemeinderatskanzlei
Kirchweg 6 | 9434 Au | T 058 228 62 10 |
info@au.ch | www.au.ch



energybox.ch

«Der Detail-Check prüft den Stromverbrauch im Haushalt und liefert mir individuelle Spartipps.»

energieagentur
st.gallen

energybox.ch
energieagentur-sg.ch



Au, 2. März 2023

Kompakt-Information zur Bürgerversammlung vom 20. März 2023

Geschätzte Einwohnerinnen
Geschätzte Einwohner

Der Gemeinderat Au musste bei seiner letzten Sitzung eine unpopuläre Entscheidung treffen. Aufgrund der Zahlen des vorliegenden Budgets 2023 beantragt der Gemeinderat bei den Bürgerinnen und Bürgern eine Steuererhöhung um zehn Prozentpunkte. Dies bedeutet, dass der Gemeindesteuerfuss von 87 auf 97 Steuerprozent erhöht werden soll.

Weshalb ist eine Steuererhöhung notwendig?

In den letzten Jahren ist die Bevölkerungszahl in der Gemeinde Au stetig gewachsen. Mit ihr sind auch die Ausgaben gestiegen.

Der Finanzbedarf der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg ist beispielsweise von 9.9 Millionen Franken im Jahr 2019 auf 13.5 Millionen Franken im Jahr 2023 angestiegen. Dies ist eine Steigerung um rund 3.6 Millionen Franken, respektive etwa 36 Prozent innerhalb vier Jahren. Auf der anderen Seite sind die Steuereinnahmen im selben Zeitraum um rund 1.4 Millionen Franken gesunken. Zurückzuführen ist der rückläufige Steuerertrag auf die Steuerreform- und AHV-Finanzierung (STAF), die Senkung der Gemeindesteuern und die Folgen von Corona.

Das steigende Finanzdefizit wurde in den letzten beiden Jahren durch Bezüge aus den Reserven gedeckt. Damals ging der Gemeinderat davon aus, dass es bezüglich der Ausgabenentwicklung in absehbarer Zeit zu einer Trendwende kommen wird. Eine solche ist heute allerdings immer noch nicht absehbar. Um den weiterhin rasanten Abbau der Reserven abzubremsen, ist eine Steuerfusserhöhung unumgänglich. Deshalb beantragt der Gemeinderat die Erhöhung des Steuerfusses um 10 auf 97 Steuerprozent (Durchschnitt der St. Galler Gemeinden: 115 Steuerprozent, Stand 2022). Mit dieser Massnahme wird der budgetierte Bezug aus den Reserven im Jahr 2023 um 1.80 Millionen Franken auf 2.34 Millionen Franken reduziert. In Anbetracht dessen, dass die Steuereinnahmen seit 2022 wieder ansteigen, ist dieser erneute Bezug aus den Reserven aus Sicht des Gemeinderates vertretbar.

Im Gegensatz zum Gemeindesteuerfuss sinkt der kantonale Steuerfuss im Jahr 2023 um 5 Steuerprozent. Diese Reduktion federt die Mehrkosten für die einzelnen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Au und Heerbrugg leicht ab. Die effektiven Mehrkosten werden im Durchschnitt pro CHF 1'000 Steuern etwa CHF 23 betragen. Oder anders ausgedrückt – die Mehrbelastung für die Steuerzahlenden dürfte in diesem Jahr bei durchschnittlich etwa 2.3 Prozent liegen.

Mit diesem wohlbedachten Vorgehen wird das Ungleichgewicht zwischen Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen und der Reserveabbau reduziert.

Rechnung 2022 positiver als budgetiert

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem Defizit von 1.9 Millionen Franken ab. Ursprünglich wurde mit einem Aufwandüberschuss von 3.9 Millionen Franken gerechnet. Somit wurde ein um 2 Millionen Franken besseres Resultat erzielt als angenommen. Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist unter anderem auf gestiegene Einnahmen aus Gebühren und Abgaben sowie das Wachstum im Steuerbereich zurückzuführen. Das verbleibende Defizit wird – wie bereits im Vorjahr – über die Reserve gedeckt. Wie das Budget 2023 zeigt, hält der Trend des Aufwandüberschusses trotz des kostenbewussten und haushälterischen Umgangs mit den Steuergeldern weiter an. Falls die Kostenentwicklung bei der Primarschule Au-Heerbrugg nicht gebrochen wird, muss die Bevölkerung im Jahr 2024 mit einer weiteren Steuerfusserhöhung rechnen.

Erfolgsrechnung, Zusammenzug

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T Erfolgsrechnung Aufwandüberschuss	45'885'170	41'975'300 3'909'870	45'284'389.61	43'380'849.42 1'903'540.19	42'328'700	39'988'300 2'340'400
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	3'708'020	1'246'100 2'461'920	3'524'819.34	1'216'326.66 2'308'492.68	3'931'900	1'363'800 2'568'100
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand/-ertrag	2'689'600	2'519'000 170'600	2'835'745.64 30'781.64	2'866'527.28	2'702'000	2'559'300 142'700
2 BILDUNG Nettoaufwand	18'135'600	32'000 18'103'600	17'637'374.71	31'136.10 17'606'238.61	19'467'800	44'100 19'423'700
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	713'700	21'000 692'700	623'462.69	15'009.55 608'453.14	592'600	21'000 571'600
4 GESUNDHEIT Nettoaufwand	7'849'600	6'141'100 1'708'500	8'221'094.42	6'539'039.84 1'682'054.58	2'238'300	420'000 1'818'300
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	7'212'700	3'267'500 3'945'200	7'253'854.08	3'532'893.67 3'720'960.41	7'203'700	3'546'300 3'657'400
6 VERKEHR Nettoaufwand	2'558'700	681'700 1'877'000	2'262'782.34	662'771.17 1'600'011.17	2'691'400	760'900 1'930'500
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	2'322'750	1'274'700 1'048'050	2'119'533.55	1'197'409.65 922'123.90	2'806'000	1'808'800 997'200
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	281'500	10'600 270'900	193'345.42	18'534.00 174'811.42	261'000	6'500 254'500
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	413'000 26'368'600	26'781'600	612'377.42 26'688'824.08	27'301'201.50	434'000 29'023'600	29'457'600

Investitionen nicht aufschieben

Der Gemeinderat hat das Budget 2023 mit Bedacht erstellt und genau geprüft. Dasselbe gilt für die empfohlene Steuerfusserhöhung. Aus Sicht des Gemeinderates wäre es falsch, wenn jetzt geplante Sanierungsmassnahmen aufgeschoben oder laufende Projekte storniert würden. Dies hätte längerfristig betrachtet Mehrkosten zur Folge, die sich über Jahrzehnte auswirken könnten. Hinzu kommt, dass sich eine Gemeinde weiterentwickeln muss, um attraktiv zu bleiben und den künftigen Generationen eine gute Basis für ihr Wirken zu bieten. Der Gemeinderat und die Bevölkerung tragen eine grosse Verantwortung für alles, was heute gemacht oder eben auch nicht gemacht wird.

Bereits im Jahr 2018 wurde der Wettbewerb zur Entwicklung des Zentrums Au abgeschlossen. Damit wurden die Grundlagen für das gemeinsame Projekt mit der Katholischen Kirchgemeinde Au und der Politischen Gemeinde festgelegt. Ziel ist unter anderem ein attraktiver Saal für Veranstaltungen. Die Studie wurde der Bürgerschaft im September vorgestellt. Im laufenden Jahr sollen nun die Details geplant werden. Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen klar auf, dass das Projekt auf dem richtigen Weg ist. Ein weiteres Projekt, dessen Umsetzung in diesen Tagen beginnt, ist der neue Sportplatz Tägeren, von welchem vor allem Sportbegeisterte und der Nachwuchs profitieren.

Vorausschauend und langfristig planen

Ausgelöst durch das neue Planungs- und Baugesetz muss die Gemeinde Au die Ortsplanungsinstrumente neu erstellen. Nachdem der Entwurf der neuen Schutzverordnung für Natur und Landschaft öffentlich vorgestellt wurden, wird in Kürze der Schutz der Kulturgüter und Bauten präsentiert. Voraussichtlich im Herbst 2023 wird das neue Baureglement mit Zonenplan zur Mitwirkung freigegeben. In diesem Zusammenhang werden die beiden Gebiete um die beiden Bahnhöfe Au und Heerbrugg genauer untersucht, damit die künftige Entwicklung dieser Gebiete gesteuert und im neuen Zonenplan geregelt werden kann. Ein weiteres Projekt, welches der Gemeinderat im 2023 angehen wird, ist die Altersversorgung. Die Gemeinde Au benötigt in rund zehn Jahren für die Betreuung der Bewohnenden im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach höhere Kapazitäten. In einem nächsten Schritt werden die Infrastrukturbedürfnisse und mögliche Lösungsansätze skizziert.

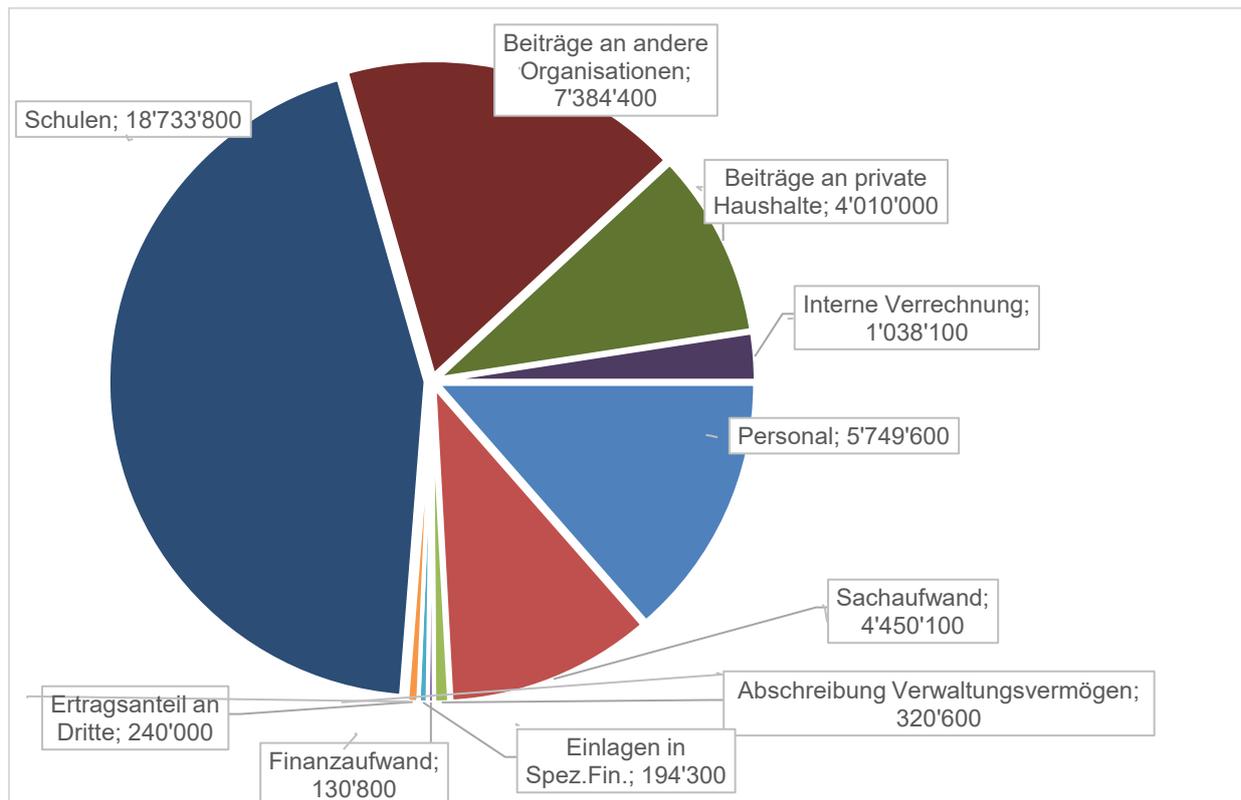
Gemeinde muss sich regional einbringen

Aufgabe des Gemeinderates ist es zudem, nicht nur bis an die Gemeindegrenzen, sondern darüber hinaus zu denken. Mit dem Agglomerationsprogramm fördert der Bund die Regionen und Gemeinden in der koordinierten Weiterentwicklung. Für die im Herbst 2021 eingereichten Berichte erwartet die Region im Verlaufe dieses Jahres die Beitragszusagen aus Bern. Je nach Vorhaben wird der Kanton zusätzliche Gelder beisteuern. Bund und Kanton tragen so massgeblich zur Entwicklung der Gemeindeinfrastruktur bei. Die Gemeinden ihrerseits müssen die Agglo-Projekte steuern und vorwärtsbringen, sodass die Gelder abgeholt werden können. Die Gemeinde Au profitiert unter anderem direkt von der geplanten Brücke für den Fuss- und Veloverkehr nach Lustenau. Ebenfalls regional koordiniert werden die verschiedenen Hochwasserschutzprojekte. Beim Rheintaler Binnenkanal sowie am Littenbach und Äächeli konnte die Mitwirkung abgeschlossen werden. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung, dem Kanton sowie des Bundes werden aktuell bearbeitet.

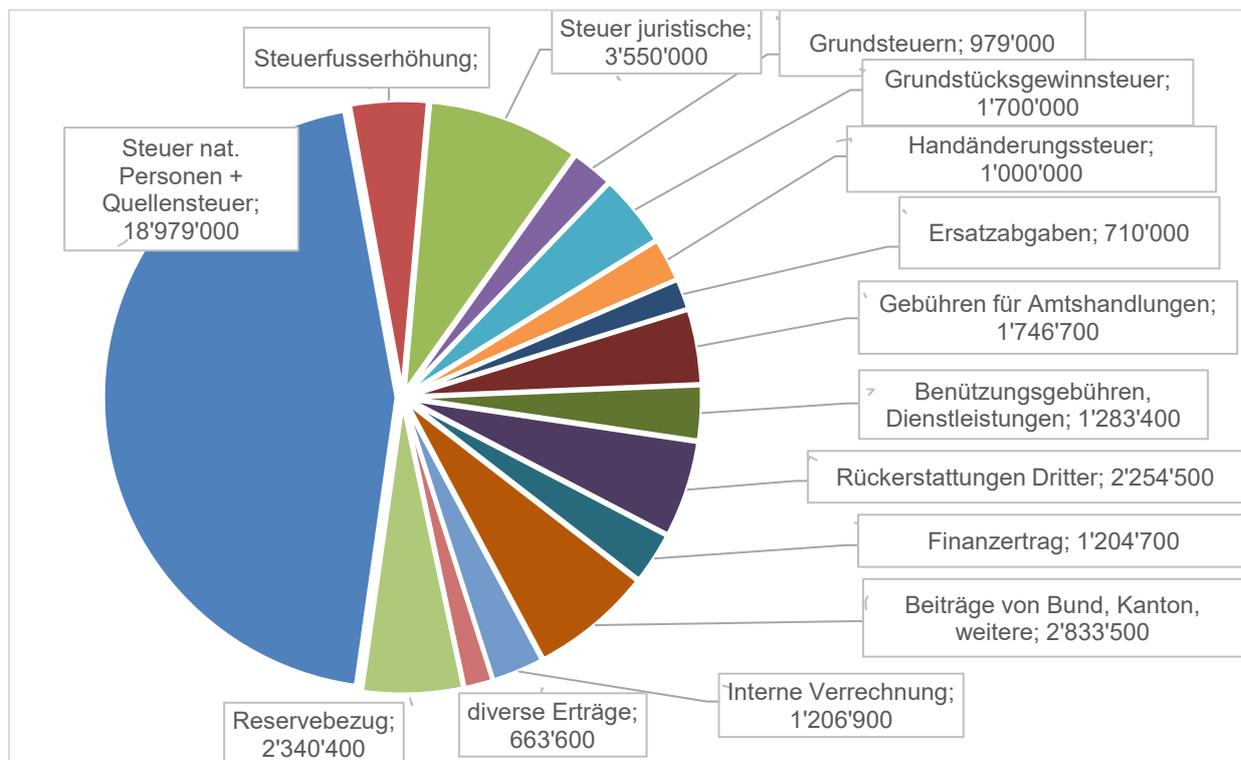
Weitere Informationen finden Sie im Geschäftsbericht. Wir laden Sie herzlich ein, an der Vorversammlung und der Bürgerversammlung teilzunehmen und bei Fragen persönlich oder telefonisch mit uns Kontakt aufzunehmen.

Der Gemeinderat

Kostenarten – Budget 2023 (Wohin geht das Geld?)



Einnahmenarten – Budget 2023 (Woher kommt das Geld?)



ZENTRUM HEERBRUGG

JAHRESPROGRAMM 2023
THEMA "GESUNDHEIT"

KINDER IM GLEICHGEWICHT

Workshops für Eltern

29. März | Ausgewogen & gesund essen beginnt beim
Einkaufen

21. Juni | Bewegt durch den Tag

13. September | Tabakprävention

13. Dezember | Entspannungs- und Atemübungen

Diese Anlässe finden jeweils mittwochs von 9.00 - 11.00
Uhr statt und werden von der ZEPRA durchgeführt.

SICHER GEHEN

Workshop für Seniorinnen und Senioren

1. Juni | 18.00 - 19.00 Uhr

Dieser Workshop wird durch die Beratungsstelle für
Unfallverhütung (BFU) durchgeführt.

WIE SIE IHRE KINDER ERMUTIGEN KÖNNEN, DROGEN ZU NEHMEN

Vortrag zum Thema "Sucht" für alle Interessierten

9. November | 18.30 - 20.00 Uhr

Referent: Thomas Pfeifer, Suchtberater,
Soziale Dienste Au

EINE ANMELDUNG IST JEWEILS NICHT NOTWENDIG.

DAS ZENTRUM FREUT SICH AUF ZAHLREICHE
TEILNEHMENDE!



ZENTRUM HEERBRUGG

ANGEBOTE WÄHREND
DES GANZEN JAHRES

FRAUENTREFF
MÄNNERTREFF
SCHENK MIR EINE
GESCHICHTE
OFFENE
SPRECHSTUNDEN

FACHSTELLE
INTEGRATION RHEINTAL



KONVERSATIONS-
KURSE

IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DEM TISG

YOGA -
IN BALANCE SEIN

PRO SENECTUTE

ERZIEHUNGS-
BERATUNG

WIRKSAM GMBH

MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG

SDM

FAMILIENKAFI

VEREIN
FAMILIENTREFF

KRABEL-
TREFF

WEITERE INFOS
GIBT'S HIER:

